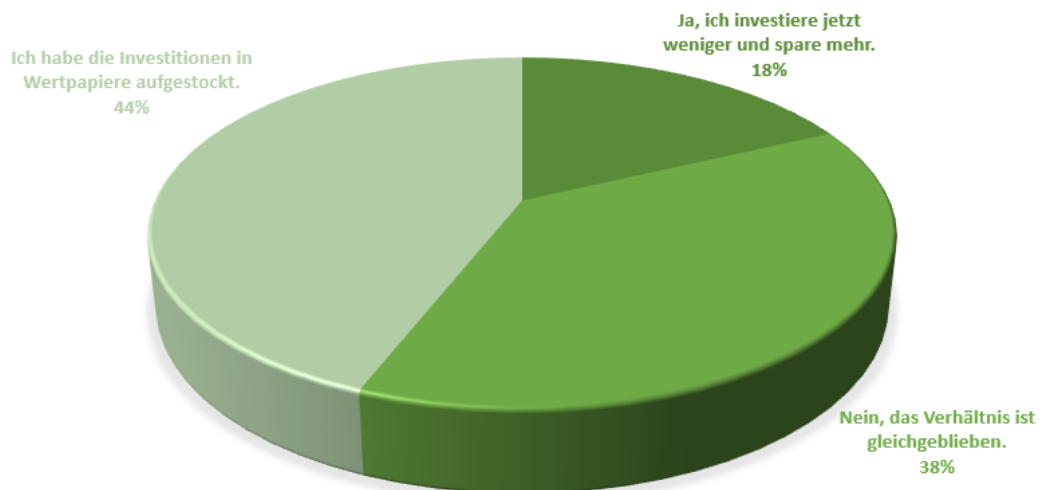


Österreicher investieren vermehrt in Wertpapiere - Corona und Niedrigzins verändern Anlageverhalten

Wien, am 04. Dezember 2020

44 Prozent der österreichischen Privatanleger, die sich an der Umfrage „Trend des Monats“ beteiligen, haben ihre Investitionen in Wertpapiere verstärkt. Auf die Frage: „Haben Sie das Verhältnis zwischen Ihren laufenden Investitionen in Wertpapiere und dem Betrag, den Sie sparen, seit Sommer verändert?“ antworteten 18 Prozent mit „Ja, ich investiere jetzt weniger und spare mehr.“, 38 Prozent gaben an, das Verhältnis nicht verändert zu haben, und knapp die Hälfte stockte ihre Veranlagung in Wertpapiere auf.

Frank Weingarts, der Vorstandsvorsitzende des Zertifikate Forum Austria, kommentiert das Ergebnis der Umfrage wie folgt: „Es ist das erste Mal, dass in Zeiten eines derart massiven Wirtschaftseinbruchs die Privatanleger nicht in Panik verfielen, sondern nach dem ersten Schreck in Ruhe die Chancen identifizierten und investierten. Das Anlageverhalten zeigt auch klar den durch Corona beschleunigten Strukturwandel, insbesondere den Wertanstieg von Digitalwerten. Mit Zertifikaten konnten die Anleger am raschen Kursanstieg teilhaben und gleichzeitig das Kursrisiko begrenzen. Wir freuen uns, dass viele Anleger in Österreich diese Chance nutzten.“



Quelle: ZFA-Umfrage „Trend des Monats“ November 2020

Hinweis für Rückfragen:

Zertifikate Forum Austria

office@zertifikateforum.at, <http://www.zertifikateforum.at/>

Das ZFA wurde 2006 von den führenden österreichischen Zertifikate-Emittenten zur Förderung und Entwicklung des Zertifikatemarktes in Österreich gegründet. Der Verein informiert über Zertifikate, schafft Transparenz und Ausbildung und vertritt die regulatorischen Interessen der Zertifikatebranche. Das Zertifikate Forum Austria ist Mitglied des europäischen Dachverbandes EUSIPA, der die Interessen der Branche auf europäischer Ebene vertritt.